

A2^r

Dem Durchleüchtigften Hochgebornen Fürften
 vnd Herren/herrē friderich Hertzogen zû Sachf
 fen/ des hayligen Rômifchen Reichs Ertz
 marſchalck vnd Churfürften / Landt
 grauen in Dieringen/ vñ Marg
 grauen zû Meyffen/ der Rõ.
 Kay. Maie. vñ deffelben
 Reichs Stathalter
 General/ mei/
 nem Gnedi
 giftē her
 ren.

DVrchleüchtigfter Hochgebomer Fürft /
 Gnedigfter herr. Ewern Churfürftlich
 en gnaden/ behendig ich Sant Athanaſi
 us des hayligen vnnd großnamhaftigen
 Biſchofs biechlein von vñ über den Pfal
 ter/ gemacht nun lenger dañ vor tauſent jaren/ vnd fol
 gent im nächtuergangenen jar vō meinem befondern
 lichen herren vnd leerer/ Johan Reüchlin der Kayfer
 lichen Recht Doctor auß Kriechifchem gezüng in das
 Lateynifch/ vnd in difen tagen der hayligen falten vō
 mir in vnſer teutfchen ſprach gezogen. Damitt Ewer
 Churfürftlichen Gnaden/ die fonder tranflation/ diß
 vnd anders fürnemen diß fäligs Biechlein anderen
 mügen mittaylen/ vnnd in merern gnaden mich jrer/
 Churfürftlichen Gnaden vnderthånigen gehorfamen
 Capellan befolhen haben/ dañ Ewern Churfürftlichen

A ij

A2^v

Gnaden/ neben meinē armen gebet vnderthånig dienft
zû layften bin ich/ wie billich/ nitt weniger willig den
ſchuldig/ Ewern Churfürftlichen Gnaden/ mich hie=
mit vnderthenigklich vnd diemietigklich befelhend vñ
vntergebend. Datum am Freytag nach Letare. An=
no domini. Taufentfünff hundert vnd in dem fechze=
henden jar.

Ewer Churfürftlichen

Gnaden.

Vnderthåniger Caplan/

Jörg Spalatin.